

# Revidierte Lutherbibeln

von der Privilegierten Württembergischen Bibelanstalt in Stuttgart.

Infolge der günstigen Aufnahme, welche die neue, im Auftrag der Deutschen Evangelischen Kirchenkonferenz durchgeführte Lutherbibel allerorten gefunden hat, und nachdem dieselbe schon jetzt in weiten Gebieten unseres deutschen Vaterlandes amtlich zur Einführung in Kirche und Schule gelangt ist, und früher oder später allgemein eingeführt werden wird, ist den deutschen Bibelgesellschaften die Aufgabe erwachsen, für Württemberg mit dem neuen Text in hinlänglicher Anzahl und in den verschiedensten Formaten und Preislagen zu sorgen.

Mit Rücksicht auf diese Bedürfnisse hat die Württ. Bibelanstalt schon kurz nach Erscheinen der ersten Hallschen revidierten Ausgabe im Jahr 1892 zwei Bibelausgaben in groß und mittel Obvo hergestellt, denen nach im Lauf desselben Jahres 3 verschiedene Ausgaben des neuen Testaments, darunter eine Taschenausgabe, sowie Walter und neuentworfene Bibeltexte nachgefolgt sind.

Zu diesem Jahr hat dieselbe unternommen, eine

## Taschenbibel

mit dem neuen durchgelesenen Text zu drucken, die sowohl mit als ohne Apokryphen in verschiedenen Einbandarten und Preislagen (siehe unten) nunmehr fertig vorliegt und ein weitgehendes Bedürfnis wirklich voll und ganz zu befriedigen wohl geeignet sein dürfte.

Die Klage über den zu kleinen Druck der bisherigen Taschenbibeln — die übrigens nur mit nichtrevidiertem Text und ohne Apokryphen und seit Jahrzehnten auch nur von fremdländischen Bibelgesellschaften dargeboten wurden — ist eine ebenso allgemeine als begründete, und das Verlangen nach einer Bibel in handlichem Format und größerer, auch lesbarer Schrift ein weitverbreitetes und sehr berechtigtes.

Zum Druck dieser Bibelansgabe wurde eine dem Zweck sehr entsprechende größere Schrift besonders hergestellt, wodurch es, neben Verwendung geeigneten Papiers, gelangen ist, dem evangelischen Volk eine so hübsche, kleine und doch gut lesbare Bibel zu bieten, wie sie bisher von keiner Seite dargeboten wurde.

Die Ausstattung, auch der Einbände, ist eine vorzügliche, die Preise äußerst niedrig, da wir nur die Selbstkosten berechnen. Die neue Ausgabe läuft — von feiner Abweichungen abgesehen — seitengleich mit den beiden größeren und ist gleich diesen mit Parallelstellen und oben auf jeder Seite mit Kapitel- und Inhaltsangaben versehen. Die einzelnen Abschnitte sind durch feste Anfangsbuchstaben, die Kernstellen durch gesperrten Text kenntlich gemacht. Als besondere Beigaben sind zu nennen: Wortregister, Zeittafeln, s. sowie 12 biblische Karten, Pläne und Ansichten auf 8 Tafeln.

Befellungen wolle man innerhalb Württembergs im allgemeinen an die Bibelanstalt richten.

Außerhalb Württembergs versendet die Bibelanstalt direkt gegen Nachnahme oder Vereinzulassung des Betrags, auch nehmen die meisten Bibelgesellschaften und Buchhandlungen Aufträge entgegen.

## Form- und Druckprobe der Taschenbibel.

Revidierter Text.      Matthäus 6, 7.      1846 Seiten.      9

18. auf daß du nicht scheinst vor den Leuten mit deinem Heiden, sondern vor deinem Vater, welcher verborgen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten öffentlich.

19. Ihr sollt euch nicht Schwärze sammeln auf Erden, da sie die Motzen und der Stolz freuet, und da die Erde nachgaden und hehlet.

20. Sammel euch aber Schwärze im Himmel, da sie weder Motzen, noch Stolz freuet, und da die Erde nicht nachgaden, noch hehlet.

21. Wenn du aber Schwärze thust, da ist auch eure Feind.

22. Das Auge ist das Leibes Licht. Wenn dein Auge einträglich ist, so wird dein ganzes Leib Licht sein;

23. ist aber dein Auge ein Schalf, so wird dein ganzes Leib finstler sein. Wenn nun das Schalf, das in dir die Finsternis ist, was groß wird dann die Finsternis sein?

24. Niemand kann zweien Herren dienen. Entweder er wird den einen lassen, und den andern lieben; oder wird dem einen anhangen, und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Namen.

25. (S. 20—27. Mat. 6, 23—24.)

26. Darum sage ich euch: Ein Engel nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht für euer Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr denn die Speise? und der Leib mehr denn die Kleidung?

27. (S. 27—31. Mat. 6, 25—31.)

28. Sehet die Bögel unter dem Himmel an: sie fliegen nicht, sie erziehen nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater nühlet sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn die Bögel?

29. (S. 31—37. Mat. 6, 32—37.)

30. Und warum sorgest du für die Kleider? Schaut die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen; sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht.

31. So thue auch du, daß auch ein Spinnweb in seine Fäden verwickelt nicht betrübet gewesen ist, als derseibigen Eins.

32. Und warum sorgest du für die Kleider? Schaut die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen; sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht.

33. So thue auch du, daß auch ein Spinnweb in seine Fäden verwickelt nicht betrübet gewesen ist, als derseibigen Eins.

34. (S. 37—43. Mat. 6, 38—43.)

35. Denn wer da bittet, der empfindet; und wer da suchet, der findet; und wer da ansetzt, dem wird aufgethan.

36. (S. 43—49. Mat. 7, 7—11.)

37. (S. 49—55. Mat. 7, 12—14.)

38. (S. 55—61. Mat. 7, 15—20.)

39. (S. 61—67. Mat. 7, 21—27.)

40. (S. 67—73. Mat. 7, 28—35.)

41. (S. 73—79. Mat. 7, 36—44.)

42. (S. 79—85. Mat. 7, 45—52.)

43. (S. 85—91. Mat. 7, 53—60.)

44. (S. 91—97. Mat. 7, 61—68.)

45. (S. 97—103. Mat. 7, 69—76.)

46. (S. 103—109. Mat. 7, 77—84.)

47. (S. 109—115. Mat. 7, 85—92.)

48. (S. 115—121. Mat. 7, 93—100.)

49. (S. 121—127. Mat. 7, 101—108.)

50. (S. 127—133. Mat. 7, 109—116.)

51. (S. 133—139. Mat. 7, 117—124.)

52. (S. 139—145. Mat. 7, 125—132.)

53. (S. 145—151. Mat. 7, 133—140.)

54. (S. 151—157. Mat. 7, 141—148.)

55. (S. 157—163. Mat. 7, 149—156.)

56. (S. 163—169. Mat. 7, 157—164.)

57. (S. 169—175. Mat. 7, 165—172.)

58. (S. 175—181. Mat. 7, 173—180.)

59. (S. 181—187. Mat. 7, 181—188.)

60. (S. 187—193. Mat. 7, 189—196.)

61. (S. 193—199. Mat. 7, 197—204.)

62. (S. 199—205. Mat. 7, 205—212.)

63. (S. 205—211. Mat. 7, 213—220.)

64. (S. 211—217. Mat. 7, 221—228.)

65. (S. 217—223. Mat. 7, 229—236.)

66. (S. 223—229. Mat. 7, 237—244.)

67. (S. 229—235. Mat. 7, 245—252.)

68. (S. 235—241. Mat. 7, 253—260.)

69. (S. 241—247. Mat. 7, 261—268.)

70. (S. 247—253. Mat. 7, 269—276.)

71. (S. 253—259. Mat. 7, 277—284.)

72. (S. 259—265. Mat. 7, 285—292.)

73. (S. 265—271. Mat. 7, 293—300.)

74. (S. 271—277. Mat. 7, 301—308.)

75. (S. 277—283. Mat. 7, 309—316.)

76. (S. 283—289. Mat. 7, 317—324.)

77. (S. 289—295. Mat. 7, 325—332.)

78. (S. 295—301. Mat. 7, 333—340.)

79. (S. 301—307. Mat. 7, 341—348.)

80. (S. 307—313. Mat. 7, 349—356.)

81. (S. 313—319. Mat. 7, 357—364.)

82. (S. 319—325. Mat. 7, 365—372.)

83. (S. 325—331. Mat. 7, 373—380.)

84. (S. 331—337. Mat. 7, 381—388.)

85. (S. 337—343. Mat. 7, 389—396.)

86. (S. 343—349. Mat. 7, 397—404.)

87. (S. 349—355. Mat. 7, 405—412.)

88. (S. 355—361. Mat. 7, 413—420.)

89. (S. 361—367. Mat. 7, 421—428.)

90. (S. 367—373. Mat. 7, 429—436.)

91. (S. 373—379. Mat. 7, 437—444.)

92. (S. 379—385. Mat. 7, 445—452.)

93. (S. 385—391. Mat. 7, 453—460.)

94. (S. 391—397. Mat. 7, 461—468.)

95. (S. 397—403. Mat. 7, 469—476.)

96. (S. 403—409. Mat. 7, 477—484.)

97. (S. 409—415. Mat. 7, 485—492.)

98. (S. 415—421. Mat. 7, 493—500.)

99. (S. 421—427. Mat. 7, 501—508.)

100. (S. 427—433. Mat. 7, 509—516.)

101. (S. 433—439. Mat. 7, 517—524.)

102. (S. 439—445. Mat. 7, 525—532.)

103. (S. 445—451. Mat. 7, 533—540.)

104. (S. 451—457. Mat. 7, 541—548.)

105. (S. 457—463. Mat. 7, 549—556.)

106. (S. 463—469. Mat. 7, 557—564.)

107. (S. 469—475. Mat. 7, 565—572.)

108. (S. 475—481. Mat. 7, 573—580.)

109. (S. 481—487. Mat. 7, 581—588.)

110. (S. 487—493. Mat. 7, 589—596.)

111. (S. 493—499. Mat. 7, 597—604.)

112. (S. 499—505. Mat. 7, 605—612.)

113. (S. 505—511. Mat. 7, 613—620.)

114. (S. 511—517. Mat. 7, 621—628.)

115. (S. 517—523. Mat. 7, 629—636.)

116. (S. 523—529. Mat. 7, 637—644.)

117. (S. 529—535. Mat. 7, 645—652.)

118. (S. 535—541. Mat. 7, 653—660.)

119. (S. 541—547. Mat. 7, 661—668.)

120. (S. 547—553. Mat. 7, 669—676.)

121. (S. 553—559. Mat. 7, 677—684.)

122. (S. 559—565. Mat. 7, 685—692.)

123. (S. 565—571. Mat. 7, 693—700.)

124. (S. 571—577. Mat. 7, 701—708.)

125. (S. 577—583. Mat. 7, 709—716.)

126. (S. 583—589. Mat. 7, 717—724.)

127. (S. 589—595. Mat. 7, 725—732.)

128. (S. 595—601. Mat. 7, 733—740.)

129. (S. 601—607. Mat. 7, 741—748.)

130. (S. 607—613. Mat. 7, 749—756.)

131. (S. 613—619. Mat. 7, 757—764.)

132. (S. 619—625. Mat. 7, 765—772.)

133. (S. 625—631. Mat. 7, 773—780.)

134. (S. 631—637. Mat. 7, 781—788.)

135. (S. 637—643. Mat. 7, 789—796.)

136. (S. 643—649. Mat. 7, 797—804.)

137. (S. 649—655. Mat. 7, 805—812.)

138. (S. 655—661. Mat. 7, 813—820.)

139. (S. 661—667. Mat. 7, 821—828.)

140. (S. 667—673. Mat. 7, 829—836.)

141. (S. 673—679. Mat. 7, 837—844.)

142. (S. 679—685. Mat. 7, 845—852.)

143. (S. 685—691. Mat. 7, 853—860.)

144. (S. 691—697. Mat. 7, 861—868.)

145. (S. 697—703. Mat. 7, 869—876.)

146. (S. 703—709. Mat. 7, 877—884.)

147. (S. 709—715. Mat. 7, 885—892.)

148. (S. 715—721. Mat. 7, 893—900.)

149. (S. 721—727. Mat. 7, 901—908.)

150. (S. 727—733. Mat. 7, 909—916.)

151. (S. 733—739. Mat. 7, 917—924.)

152. (S. 739—745. Mat. 7, 925—932.)

153. (S. 745—751. Mat. 7, 933—940.)

154. (S. 751—757. Mat. 7, 941—948.)

155. (S. 757—763. Mat. 7, 949—956.)

156. (S. 763—769. Mat. 7, 957—964.)

157. (S. 769—775. Mat. 7, 965—972.)

158. (S. 775—781. Mat. 7, 973—980.)

159. (S. 781—787. Mat. 7, 981—988.)

160. (S. 787—793. Mat. 7, 989—996.)

161. (S. 793—799. Mat. 7, 997—1004.)

162. (S. 799—805. Mat. 7, 1005—1012.)

163. (S. 805—811. Mat. 7, 1013—1020.)

164. (S. 811—817. Mat. 7, 1021—1028.)

165. (S. 817—823. Mat. 7, 1029—1036.)

166. (S. 823—829. Mat. 7, 1037—1044.)

167. (S. 829—835. Mat. 7, 1045—1052.)

168. (S. 835—841. Mat. 7, 1053—1060.)

169. (S. 841—847. Mat. 7, 1061—1068.)

170. (S. 847—853. Mat. 7, 1069—1076.)

171. (S. 853—859. Mat. 7, 1077—1084.)

172. (S. 859—865. Mat. 7, 1085—1092.)

173. (S. 865—871. Mat. 7, 1093—1100.)

174. (S. 871—877. Mat. 7, 1101—1108.)

175. (S. 877—883. Mat. 7, 1109—1116.)

176. (S. 883—889. Mat. 7, 1117—1124.)

177. (S. 889—895. Mat. 7, 1125—1132.)

178. (S. 895—901. Mat. 7, 1133—1140.)

179. (S. 901—907. Mat. 7, 1141—1148.)

180

## Großoktavierbibel, gewöhnliche Ausgabe,

Garnwandfchrift. Mit 8 biblischen Karten und Plänen, Wortregister, Zeitstafeln u.

Mit Apokalypsen 1344, ohne Apokalypsen 1300 Seiten Text.

Traubwäbchen haben sämtlich Traubwäbchen und Familienkronen.

Die andern Wäbchen sind meist mit oder ohne Familienkronen erhältlich, was bei der Bestellung zu vermerken ist.

Mit Bindung für goldene oder silberne Hochzeit 20 Pfg. mehr.

Mit Apokr.	Preis N. 91.	Beschreibung	Ohne Apokr.	
			Numer.	Preis N. 91.
31	1 70	ungebunden . . . . .	181	1 60
32	2 40	in Lederbuch mit grauer Schirtingüberdecke . . . . .	182	2 20
33	2 40	in Lederbuch als Traubwäbchen . . . . .	183	2 20
34	3 50	in Lederbuch in 8 Bände geb. mit Fatt. (I. Geschichtl. Bücher, II. Lehrbücher, Propheten, Apokalypsen, III. Neues Test.) . . . . .	—	—
35	5 70	in 7 Bänden in Leinwand biegsam, mit Fatt. (I. II. Geschichtl. Bücher, III. Lehrbücher, IV. Propheten, V. Apokalypsen, VI. Evangelien und Apostelg., VII. Briefe mit Offenb.) . . . . .	—	—
36	3 —	in Leder mit brauner Schirtingüberdecke . . . . .	188	2 80
39	3 —	in Leder mit Deckvergoldung . . . . .	—	—
40	3 —	in Leder „ „ als Traubwäbchen . . . . .	189	2 80
41	3 40	in Leder reich vergoldet mit Futteral . . . . .	—	—
42	3 40	— dieselbe als Traubwäbchen . . . . .	—	—
44	3 50	— dieselbe als Traubwäbchen mit Augustana . . . . .	—	—
49	6 —	in Leder fein gebunden mit Goldschnitt und Futteral . . . . .	141	5 20
50	6 —	— desgleichen in Silber . . . . .	—	—
51	7 —	in Chagrinleder fein gebunden mit Goldschnitt und Futteral . . . . .	143	6 80
52	7 —	— desgleichen in Silber . . . . .	—	—
53	8 —	in Saffian fein geb., reich Deckvergoldung mit Goldschnitt . . . . .	145	7 80
54	8 —	— desgleichen in Silber . . . . .	—	—
56	8 70	in Chagrinleder fein gebunden mit Schloß . . . . .	147	8 50
57	10 50	in Kalbleder aufw. reich vergoldet mit Goldschnitt . . . . .	—	—
58	10 50	— desgleichen in Silber . . . . .	—	—

## Mittelfoktavierbibel, gewöhnliche Ausgabe.

Veltstiftfchrift. Mit 8 biblischen Karten und Plänen, Wortregister, Zeitstafeln u.

Mit Apokalypsen 1344, ohne Apokalypsen 1300 Seiten Text.

(Auch mit Bindung für Konfirmation ohne Preisermäßigung.)

Mit Apokr.	Preis N. 91.	Beschreibung	Ohne Apokr.	
			Numer.	Preis N. 91.
71	1 80	ungebunden . . . . .	161	1 20
72	1 80	in Lederbuch mit grauer Schirtingüberdecke (Schulbibel) . . . . .	162	1 70
73	2 40	in Leder mit brauner Schirtingüberdecke (Schulbibel) . . . . .	165	2 20
75	2 40	in Leder mit Deckvergoldung . . . . .	—	—
76	2 80	in Leder reich vergoldet mit Futteral . . . . .	—	—
78	4 50	in Leder fein gebunden mit Goldschnitt und Futteral . . . . .	167	4 —
79	5 50	in Chagrinleder fein gebunden mit Goldschnitt und Futteral . . . . .	168	5 30
80	6 50	in Saffian fein gebunden mit reicher Deckvergoldung . . . . .	169	6 30
81	6 80	in Chagrin mit Goldschnitt und Schloß . . . . .	170	6 50
82	5 50	in biegsamem Lederleinwand, englische Art mit Goldschnitt . . . . .	166	5 30
83	2 85	in 3 Lederbuchbände gebunden mit Fatt. (I. Geschichtl. Bücher, II. Lehrbücher, Propheten, Apokalypsen, III. Neues Test.) . . . . .	—	—
83a	4 80	in 7 Leinwandbüchlein, biegsam, mit Futteral (I. II. Geschichtl. Bücher, III. Lehrbücher, IV. Propheten, V. Apokalypsen, VI. Evangelien u. Apostelgeschichte, VII. Briefe u. Offenb.) . . . . .	—	—

Ausführliche Preis-Verzeichnisse mit Druckproben gratis und franco.

## Neue Testamente.

Numer.	Beschreibung	Preis	
		N. 91.	N. 91.
216	mit Psalmen in Lederbuch gebunden . . . . .	—	90
217	„ „ in Leder gebunden . . . . .	1	25
218	„ „ in Leder gebunden mit Goldschnitt . . . . .	1	70
<b>Mittelfoktavierformat. (Veltstiftfchrift.)</b>			
226	mit Psalmen in Lederbuch gebunden . . . . .	—	75
227	„ „ in Leder gebunden . . . . .	1	10
228	„ „ in Leder gebunden mit Goldschnitt . . . . .	1	50
<b>Tafchenformat in Sebez (169). (Kolonelnschrift.)</b>			
233	mit Psalmen, Pappband (Lederimitation), biegsam . . . . .	—	30
235	„ „ in Lederleinwand biegsam . . . . .	—	45
237	„ „ biegsam in Chagrinleder mit runden Ecken und Rotfchnitt . . . . .	1	70
238	„ „ desgleichen mit Goldschnitt . . . . .	2	—
<b>Tafchentestament, kleines Format. (Halbsebez = 329.)</b>			
<b>Gewöhnliche Ausgabe.</b>			
Kolonelnschrift. Mit 8 biblischen Karten.			
<b>Mit Psalmen.</b>			
256	in Pappband (Lederimitation), feste Decke . . . . .	—	25
257	— desgleichen „ „ biegsam . . . . .	—	25
258	in Lederleinwand gebunden . . . . .	—	40
259	— desgleichen mit Bindung für Konfirmanden . . . . .	—	40
260	biegsam in Chagrin mit Rotfchnitt . . . . .	—	80
261	in Chagrin mit Goldschnitt . . . . .	1	—
261a	— desgleichen mit Bindung für Konfirmanden . . . . .	1	—
262	biegsam in Chagrin mit Goldschnitt . . . . .	1	20
263	in biegsamem Lederband, englische Art, mit Goldschnitt . . . . .	1	30
264	in Saffian, reich vergoldet mit Goldschnitt . . . . .	1	50
265	biegsam in Chagrinleder mit Klappen und Goldschnitt (persischer Einband) . . . . .	1	70
266	in Chagrinleder mit Goldschnitt und Schloß . . . . .	1	70
268	feinst in Kalbleder, biegsam mit runden Ecken, Goldschnitt, Ledervorsätze . . . . .	3	20
269	in 11 einzelnen biegsamen Leinwandbüchlein mit Futteral . . . . .	—	80
<b>Bibelteile.</b>			
229	Psalter in Tafchenformat, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
230	„ „ in Leinen mit Goldschnitt . . . . .	—	20
291	Evangelium des Matthäus, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
292	„ „ „ Markus, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
293	„ „ „ Lukas, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
294	„ „ „ Johannes, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
295	Apostelgeschichte, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
296	Römerbrief, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
297	1. und 2. Korintherbrief, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
298	Briefe an die Galater bis Philemon, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
299	Briefe des Petrus bis Judas, biegsam in Leinen . . . . .	—	6
300	Offenbarung des Johannes, biegsam in Leinen . . . . .	—	6

Guldfaden (329), Kolonelfchrift.